



ARMUT IN DER SCHWEIZ IST OFT UNSICHTBAR



Ihre Spende
in guten Händen.



winterhilfe

Schweiz

Weil Armut in der Schweiz
oft unsichtbar ist.

Jahresbericht 2019/2020

Liebe Freundinnen und Freunde der Winterhilfe

Die unsichtbare Armut in der Schweiz ist das Thema der Winterhilfe. Wir unterstützen dort, wo die staatliche Hilfe nicht greift und die Not nicht offensichtlich ist. Doch die zweite Hälfte des Winterhilfe-Geschäftsjahres 2019/2020 war von einem Ereignis überlagert, das die Armut auch hierzulande sichtbar machte. Denn die Corona-Krise traf jene hart, die bereits davor nur knapp über die Runden kamen und keine Ersparnisse bilden konnten. Die Winterhilfe hat umgehend reagiert und schnelle und unkomplizierte Hilfe an 6590 von der Corona-Krise wirtschaftlich Betroffene geleistet.

Dies war nur dank der Solidarität unserer Spenderinnen und Spender möglich. Ich hoffe, dass die Winterhilfe weiter auf diese Solidarität zählen darf. Denn die Folgen von Corona werden uns noch lange beschäftigen.

Ihr a. Bundesrat Samuel Schmid
Zentralpräsident der Winterhilfe bis November 2020

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Menschen in der Schweiz, die von – oft unsichtbarer – Armut betroffen sind. Die Winterhilfe garantiert einen zielgerichteten Einsatz Ihrer Spende. Danke!

Danke Roger und Mirka Federer!

Die Folgen von Corona haben auch die Winterhilfe überrascht. Sobald Corona das Tessin erreichte, hörten wir von leeren Portemonnaie und Kühlschränken und stellten unverzüglich Projekte für wirtschaftlich Betroffenen der Pandemie auf die Beine. Wir zahlen dringendste Rechnungen und geben Lebensmittelgutscheine ab. Unsere Geschäftsstellen haben einen riesigen Effort geleistet und Anfragen von Menschen in Not schnell und unbürokratisch beantwortet. Bis Ende Juni 2020 haben wir 6590 Personen in 1749 Haushalten mit Leistungen in Höhe von 1,4 Mio. Franken aus unseren Corona-Fonds unterstützt. Unsere Corona-Leistungen wurden massgeblich durch eine private Spende von Roger und Mirka Federer ermöglicht. Zudem erhielt die Winterhilfe einen Teil der von der Glückskette gesammelten Gelder für Inlandhilfe zugunsten Corona-Betroffener.

Aufgaben der Winterhilfe

Die Winterhilfe lindert die Auswirkungen der Armut in der Schweiz, indem sie knappe Haushaltsbudgets entlastet und Notlagen durch gezielte Hilfe behebt. In der Schweiz gelten 615'000 Personen als von Armut betroffen. Armut in der Schweiz ist oft unsichtbar und bedeutet, dass der minimale hiesige Lebensstandard nicht aus eigener Anstrengung erreicht werden kann. Seit 1936 hilft die Winterhilfe Armutsbetroffenen mit Leistungen, die entlasten und vor der Sozialhilfe bewahren sollen. Die Winterhilfe finanziert ihre Arbeit zu 100 % mit Spenden.

Projekte der Winterhilfe Schweiz

Unsere Leistungen in Zahlen von Juli 2019 – Juni 2020



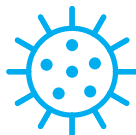
1243 Förderkurse
für Kinder



959 Ferien- und
Freizeitaktivitäten



1044 Schul-
ausrüstungen



1,4 Mio.
Corona-Leistungen



4895 Kleiderpakete



2778 Betten und
Bettinhalte



807 Aus- und Weiter-
bildungen für Erwachsene

Die Gesuche für die Leistungen werden von den kantonalen Winterhilfen geprüft.
Die Abwicklung dieses Projekt übernimmt die Winterhilfe Schweiz.



Am Ball für die Winterhilfe!

Gemeinsam machen die Swiss Football League und die Winterhilfe während der SFL-Themenwoche 2019 im November auf die unsichtbare Armut in der Schweiz unter dem Motto: «Fussball für alle» aufmerksam. Denn die soziale Teilhabe ist gerade für Armutsbetroffene besonders wichtig. Die Winterhilfe bietet Unterstützung in finanziellen Notsituationen und dank dem Förderprogramm „Empowerment Kinder und Jugendliche“, können benachteiligte Kinder an Freizeitaktivitäten teilnehmen, die ihnen sonst aufgrund fehlender Finanzquellen verwehrt bleiben. Dazu gehört auch das Fussballspielen in einem Sportverein.

Die Winterhilfe Schweiz sowie alle 27 kantonalen Winterhilfe tragen das ZEWo-Gütesiegel. Die Stiftung ZEWo ist die Schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige, spendensammelnde Organisationen und setzt sich für Transparenz und Lauterkeit im Spendenwesen ein. www.zewo.ch



**Ihre Spende
in guten Händen.**



Nach neun Jahren Einsatz als Zentralpräsident der Winterhilfe Schweiz nehme ich Abschied und übergebe mein Amt vertrauensvoll an meinen Nachfolger Thierry Carrel. Danke, dass Sie der Winterhilfe weiter die Treue halten.
a. Bundesrat Samuel Schmid, Zentralpräsident bis November 2020



Menschlichkeit zeichnet die Winterhilfe aus. Wir sind da und hören zu und geben Armutsbetroffenen die Sicherheit, dass jemand für sie da ist.
Monique Baud, Mitglied des Zentralvorstandes von 2014 – 2020



Solidarität ist der Boden unserer Gesellschaft. Das war schon zur Gründungszeit der Winterhilfe 1936 so und zeigte sich besonders in diesem von Corona geprägten Jahr.
François Dubois, Mitglied des Zentralvorstandes 2014 – 2020



Die Winterhilfe zeigt Herz und unterstützt jene in unserem Land, die von Not betroffen sind und oft übersehen werden. Darum setze ich mich gerne für die Winterhilfe ein.
Prof. Dr. Thierry Carrel, Zentralpräsident der Winterhilfe seit November 2020



Die unsichtbare Armut in der Schweiz ist im Corona-Jahr 2020 plötzlich sichtbar geworden. Dank der Solidarität der Bevölkerung konnten wir schnell und unkompliziert Hilfe leisten.

Monika Stampfli, Geschäftsführerin der Winterhilfe Schweiz



Genf war und ist von Corona besonders betroffen. Die vielen Erkrankungen ziehen eine grosse wirtschaftliche Not nach sich. Die Winterhilfe war ausserordentlich gefordert und hat besonders viele Gesundheitskosten übernommen.

Sylvie Naudy, Winterhilfe Genf



Das Tessin spürte als erster Kanton die Folgen von Corona. Besonders betroffen waren Selbständig-erwerbende und Menschen, die im Tourismus tätig sind. Die Winterhilfe Tessin hat innert drei Monaten so viele Menschen unterstützt, wie sonst in einem Jahr.

Manuela Nünlist, Winterhilfe Tessin



Im März 2020 mussten wir unsere Lebensmittelabgabestelle im Wallis, den Rottu Tisch, schliessen. Für die Bezügerinnen und Bezüger bedeutete dies grosse Entbehrungen. Wir haben schnell Gutscheine für Lebensmittel abgegeben und konnten so die schlimmste Not lindern.

Jean-Claude Ricci, Winterhilfe Oberwallis

Kennzahlen aus der Jahresrechnung 2019/2020

	2019/2020	2018/2019
Total Umlaufvermögen	12'196'136	9'945'691
Total Anlagevermögen	1'221'552	1'221'130
Total Aktiven	13'417'688	11'166'821
Kurzfristige Verbindlichkeiten	393'941	477'480
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	832'510	100'000
Organisationskapital	12'191'237	10'589'341
Total Passiven	13'417'688	11'166'821
Total Erträge	11'406'976	6'328'696
Projektaufwand	-7'048'970	-5'697'723
Fundraising- und Werbeaufwand	-1'030'010	-1'121'205
Administrativer und sonstiger Aufwand	-1'007'609	-1'046'369
Betriebsergebnis	2'320'387	-1'536'601

Die Jahresrechnung wurde durch die Credor AG revidiert. Die vollständige Jahresrechnung 19/20 mit Revisionsbericht ist auf winterhilfe.ch/ueber-uns/publikationen ersichtlich.

Die Winterhilfe Schweiz ist die Dachorganisation der 27 kantonalen Winterhilfen im ganzen Land. Als Dienstleistungszentrum der kantonalen Winterhilfen stellt sie diesen neben den Hilfsprojekten verschiedene Instrumente zur Geschäftsführung zur Verfügung, organisiert gemeinsame Weiterbildungen und ist um einen einheitlichen Auftritt bemüht. Die Winterhilfe Schweiz sowie die kantonalen Winterhilfen betreiben Fundraising zur Finanzierung ihrer Geschäftstätigkeit.

Die Winterhilfe hat im Geschäftsjahr 2019/2020 17'138 Gesuche bearbeitet und 41'301 Menschen unterstützt.

Davon waren 19'701 Erwachsene und 21'600 Kinder, die alle in der Schweiz leben.

Aus den Corona-Fonds haben 6'590 Personen in 1'749 Haushalten Leistungen in Höhe von 1,4 Mio. Franken erhalten.

So wirkt die Winterhilfe



Corona-Leistungen: Im März 2020 haben wir unsere Leistungen für wirtschaftlich Betroffene der Corona-Krise aufgebaut. Diese umfassen die Abgabe von Lebensmittelgutscheinen und die Bezahlung dringender Rechnungen.



Gesundheitskosten: Wir leisten Beiträge an Rechnungen für Franchise, Selbstbehalt und Zahnarzt.



Empowerment Kinder: Wir ermöglichen Kindern aus benachteiligten Familien den Besuch von Freizeit- und Förderkursen.



Bettenhilfe: Wir geben Betten, Matratzen, Kissen, Duvets, Bettwäsche ab. Die Waren werden bis an die Wohnungstüre gebracht und stammen aus Schweizer und europäischer Produktion.



Kleiderhilfe: Jeder Wechsel der Jahreszeiten stellt Menschen, die von – oft unsichtbarer – Armut betroffen sind vor dasselbe Problem: Es ist kein Geld für neue Kleidung da. Darum verschicken wir Kleiderpakete. Das meiste davon ist Second-Hand-Ware. Möchten Sie Kleider spenden? Rufen Sie uns an: 044 269 40 50.



Weihnachtsaktion: Für einen Zustupf in der Adventszeit geben wir Coop-Geschenkkarten ab. Mit diesen können zum Beispiel ein Weihnachtsessen ausgerichtet oder Geschenke eingekauft werden.



Schulaustrüstungen: Einen guten Start in die Schulzeit ermöglichen die Schulaustrüstungen und Kindergartenäschlein der Winterhilfe.



Winterhilfe Schweiz
Clausiusstrasse 45
8006 Zürich

Tel 044 269 40 50
info@winterhilfe.ch
winterhilfe.ch

Danke für Ihre Spende
Postkonto 80-8955-1
CH68 0900 0000 8000 8955 1

Impressum

Jahresbericht der Winterhilfe Schweiz über das Geschäftsjahr 2019/2020. 12/2020. Auflage: d 10'000, f 2'500.

Das Sujet auf der Vorderseite stammt von Idil Mercan. Sie hat im Sommer 2020 ihre Ausbildung als Grafikerin an der SFG Basel abgeschlossen. Das Sujet wurde im Rahmen des Plakatwettbewerbs für die Winterhilfe geschaffen.

Redaktion: Winterhilfe Schweiz, Esther Güdel. Gestaltung: Pixelfarm GmbH. Gedruckt auf FSC-Papier.

Produktion: Prowema GmbH. Übersetzung französisch: Martine Dethurens. Bilder: Idil Mercan (Vorderseite).
Porträts: toby-st.ch und Winterhilfe.

Mehr Informationen finden Sie auf: winterhilfe.ch

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen

